

Die Zwoote mit neuer Taktik zum Erfolg

Geschrieben von: Andreas Jahnecke

Sonntag, den 23. Oktober 2016 um 17:10 Uhr



„Wir müssen es im heutigen Spiel mal probieren, unsere bisherige Spielweise umzustellen. Anstatt einer permanent offensiven Ausrichtung mit frühem Anlaufen sollten wir es mal mit einer defensiveren Ausrichtung versuchen, wo der Ball mehr rotieren sollte als wir.“, gab Trainer Ronni Schulz die Marschrichtung vor.

Und das Einhalten dieser Vorgabe klappte in Versuch Eins schon mal ganz ordentlich. In der Rolle des „Laborkaninchens“, musste die Zweite des Halleschen SC (19)96 herhalten. Diese bemühten sich zwar auf Kunstgrün im „HWG-Stadion am Zoo“ ebenfalls, allerdings war das Ganze mit zu vielen Fehlern behaftet, um die 96er ernsthaft in Verlegenheit zu bringen. Was offensiv zum Abschluss kam verfehlte das 96-Tor entweder einigermaßen deutlich oder wurde zur sicheren Beute von VfL-Schnapper Boris Mocek, welcher dem Team wieder zur Verfügung stand.

Bereits kurz nach Anpfiff hat Marco Kryschak im 1:1 gegen HSC-Hüter Marko Küßner einen Riesen auf dem Fuß, der Vornamensvetter mit „K“ sollte in dieser Szene jedoch das bessere Ende für sich haben (2.). Im Anschluss ist es dann Volkmar Franke, welcher links im Strafraum flach am zweiten Pfosten vorbei zielt (4.). Wenige Minuten darauf spielt Marco Kryschak einen Ball diagonal und hoch vor das Gästetor. Dort findet der Ball den Kopf von Dragan Tomic, welcher mit Selbigen zum 1:0 einnetzt (9.). Vor der Halbzeitpause sind es Thomas Güth und David Medina, welche Marko Küßner nochmals auf die Probe stellen (40., 42.). Vor allem beim Abschluss von David Medina aus gut zwanzig Metern, konnte der HSC-Hüter spektakulär sein Flugmeilenkonto erhöhen.

Der Auftakt zum zweiten Spielabschnitt gehört dem HSC. Einen Flachschiess der Gäste kann Boris Mocek ohne Mühe parieren (46.). Mit einem Freistoß von der rechten Strafraumkante prüft Dragan Tomic Marko Küßner und auch hier bleibt der Torwart Sieger (47.). Bastian Jesse setzt mit feinem Diagonalball den eingewechselten Ralph Backe in Szene, welcher links in der Box knapp verzieht (53.). Deutlicher macht es in dieser Hinsicht Alexander Kluttig. Frei an der Strafraumkante, befördert der HSCer die Kugel deutlich über das Tor (59.). Besser macht es Ralph Backe. Von Bastian Jesse erneut in Szene gesetzt, knallt der 96-Stürmer das Spielgerät aus Nahdistanz humorlos in die Maschen, 2:0 (65.).

Der (19)96er Simo Ahmed Bourrakadi spielt den Ball zu seinem Kister zurück, Bastian Jesse riecht den Braten, erobert den Ball, spielt Marko Küßner aus und schiebt ins leere Tor zum 3:0 (73.). Dem HSC-Hüter muss man zu Gute halten, dass der zurückgespielte Ball einen starken Drall bekam und daher schwer zu verteidigen war. Den Schlusspunkt setzt der im Spiel beste 96er. Nach Kopfballvorlage durch Ralph Backe, kommt Bastian Jesse frei zum Abschluss und lässt Marko Küßner beim 4:0 keine Chance (85.).

Die Zwoote mit neuer Taktik zum Erfolg

Geschrieben von: Andreas Jahnecke

Sonntag, den 23. Oktober 2016 um 17:10 Uhr

Somit konnte das Fazit „Versuch geglückt“ gezogen und sich über drei Punkte gefreut werden.

Aufstellung: Mocek, Steller, Leibiger (29., Algner), Göth, Wippert, Güth, Jesse, Kryschak (84., Teller), Medina, Tomic (62., Hinsche), Franke (46., Backe)